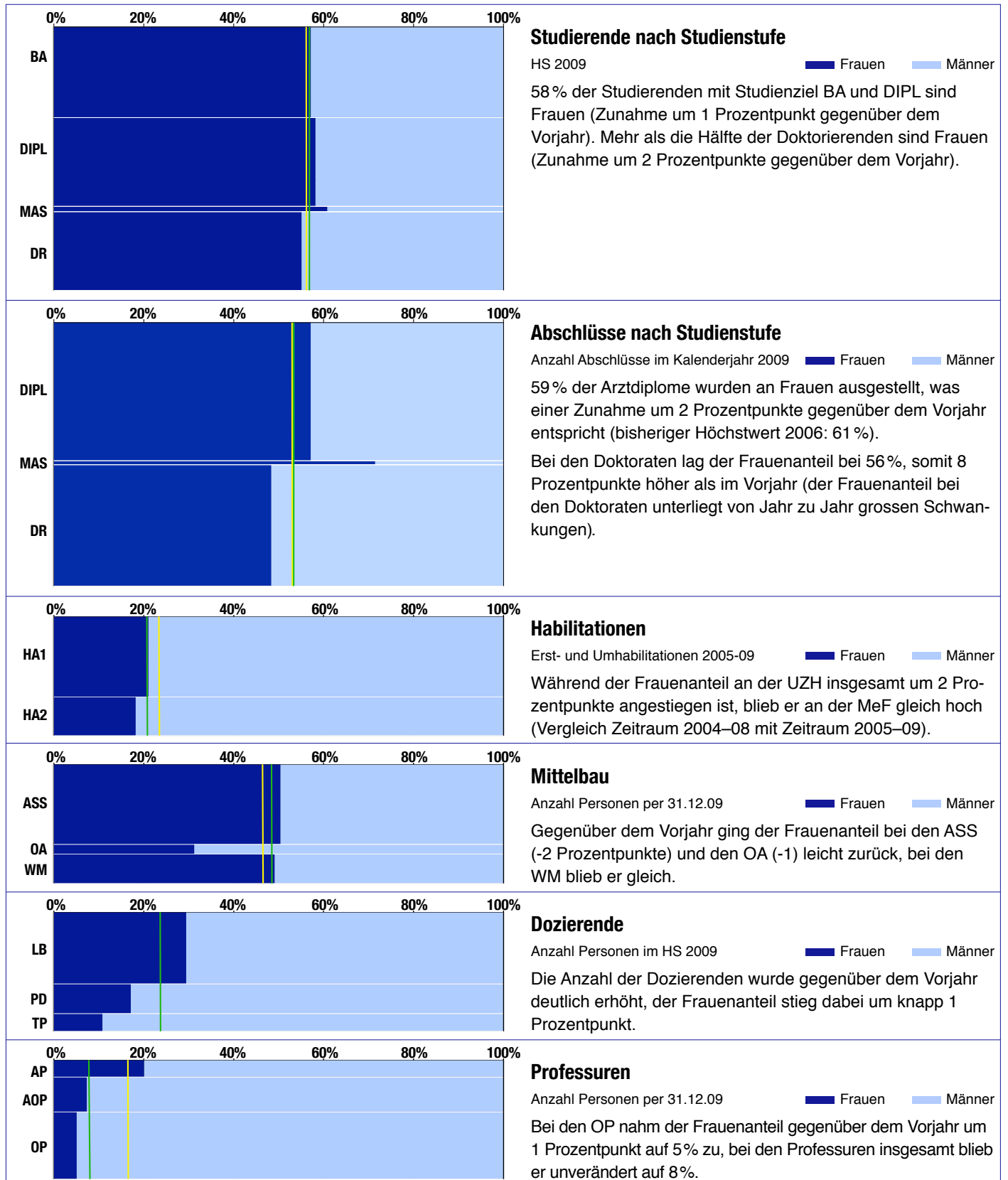
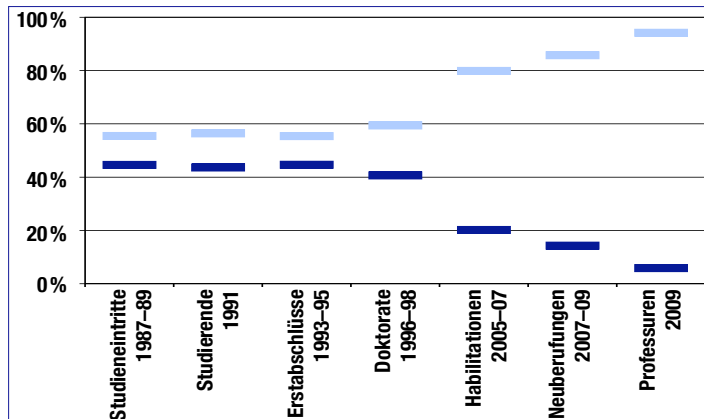


Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät der UZH – 2009



Lesehilfe (Bsp. Studierende): Das Diagramm zeigt auf der *horizontalen Achse* den Frauen- und Männeranteil bei den Studierenden je Studienstufe. Auf der *vertikalen Achse* werden die Studienstufen im Verhältnis zu ihrem Anteil an Studierenden an der Fakultät dargestellt. Die *gelbe Linie* repräsentiert den Frauenanteil bei den Studierenden an der gesamten UZH, die *grüne* jenen an der Fakultät. *Kategorien in Klammern*: Statistisch nicht aussagekräftig, da Fallzahlen zu niedrig.

BA Bachelor	HA1 Habil., Diss. nicht an der UZH	LB Lehrbeauftragte
DIPL Arzt diplom, Lizenziat	HA2 Habil., Diss. an der UZH	PD Privatdozierende
MAS Master of Advanced Studies	PUG Personaluntergruppe	TP Titularprofessuren
DR Doktorat	ASS Assistierende	AP Assistenzprofessuren
	OA Oberassistentin	AOP Ausserordentliche Professuren
	WM Wissenschaftliche Mitarbeitende	OP Ordentliche Professuren

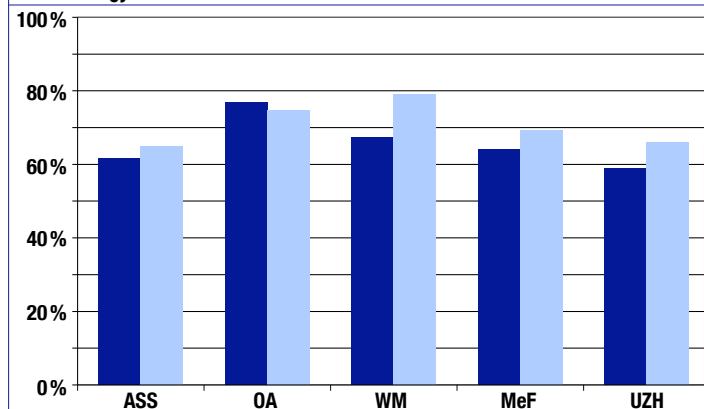


Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

■ Frauen ■ Männer

Dieses Diagramm vergleicht den heutigen Frauenanteil bei den Professuren mit jenem vorangehender Qualifikationsstufen früherer Jahre. Bei einer linearen Entwicklung wären alle Balken auf derselben Höhe.

Auf der Ebene der Studierenden liegen Frauen- und Männeranteil nahe beisammen. Mit zunehmender Qualifikationsstufe nimmt die Differenz zwischen den Geschlechtern zu. Dieser Effekt ist auch für die UZH insgesamt festzustellen.

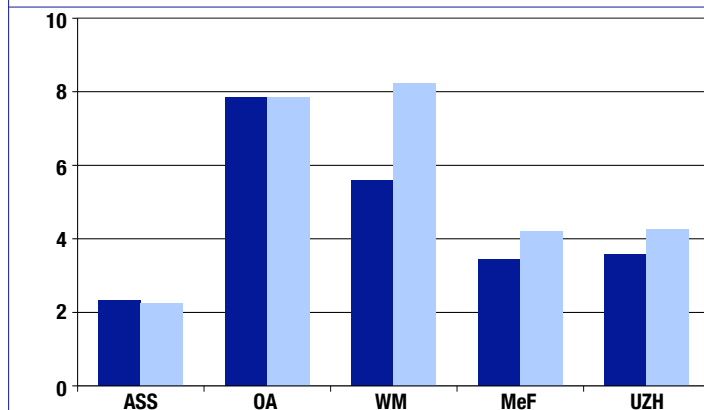


Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.09 ■ Frauen ■ Männer

Männliche Mittelbauangestellte verfügen im Schnitt um ein höheres Anstellungsspensum. Die Differenzen im Beschäftigungsgrad an der MeF sind etwas kleiner als an der UZH insgesamt.

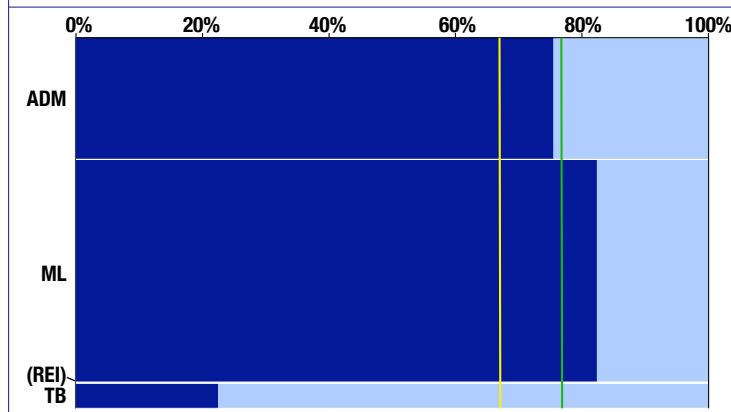
Die weiblichen OA verfügen 2009 erstmals über einen durchschnittlich höheren Beschäftigungsgrad als ihre männlichen Kollegen. Die Differenz bei den WM hat sich gegenüber dem Vorjahr vergrössert, bei den ASS leicht verringert.



Durchschnittliches Dienstalster des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.09 ■ Frauen ■ Männer

Bei den ASS ist auf Grund der Befristung der Stellen erwartungsgemäss keine Differenz feststellbar. Die männlichen WM sind jedoch deutlich länger an der MeF angestellt als die weiblichen. Grössere Differenzen weisen nur zwei Fakultäten auf. Während im Vorjahr bei den OA noch eine deutliche Differenz bestand, ist im Berichtsjahr das durchschnittliche Dienstalster bei beiden Geschlechtern gleich hoch.



Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.09 ■ Frauen ■ Männer

Gegenüber dem Vorjahr wurde die Anzahl des administrativen Personals und des Medizin- und Laborpersonals erhöht. Dabei hat der Frauenanteil beim ADM um 4 Prozentpunkte auf 75% abgenommen, beim ML um 1 Prozentpunkt auf 82% zugenommen.

Kategorien in Klammern: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

- ASS Assistierende
- OA Oberassistentende
- WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

- ADM Administratives Personal
- ML Medizinisches und Laborpersonal
- REI Reinigungspersonal
- TB Technisches und Betriebspersonal

Gleichstellung an der MeF der UZH – 2009 (Datenblatt)

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	493	370	863	57.13 %
DIPL	492	354	846	58.16 %
MAS	31	20	51	60.78 %
DR	413	337	750	55.07 %
MeF	1 429	1 081	2 510	56.93 %
UZH	14 493	11 361	25 854	56.06 %

Studierende nach Studienstufe

HS 2009. Quelle: Studierendenstatistik

Immatrikulierte, ohne Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren (incomings).

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
DIPL	150	104	254	59.06 %
MAS	11	6	17	64.71 %
DR	131	101	232	56.47 %
MeF	292	211	503	58.05 %
UZH	2 139	1 775	3 914	54.65 %

Abschlüsse nach Studienstufe

Anzahl Abschlüsse im Kalenderjahr 2009. Quelle: Examensstatistik

Habilitation	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
HA1	29	109	138	21.01 %
HA2	12	54	66	18.18 %
MeF	41	163	204	20.10 %
UZH	79	257	336	23.51 %

Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen 2005–09. Quelle: MIS

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ASS	430	394	824	52.18 %
OA	38	79	117	32.48 %
WM	152	158	310	49.03 %
MeF	620	631	1 251	49.56 %
UZH	2 237	2 584	4 821	46.40 %

Mittelbau

Anzahl Personen per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
LB	244	586	830	29.40 %
PD	59	286	345	17.10 %
TP	22	182	204	10.78 %
MeF	325	1 054	1 379	23.57 %
UZH	937	2 216	3 153	29.72 %

Dozierende

Anzahl Personen im HS 2009. Quelle: Dozierendenstatistik

Erfasst sind Personen, die an der UZH lehren (unabhängig davon, ob ihr Lohn über die UZH abgewickelt wird).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
AP	4	16	20	20.00 %
AOP	3	38	41	7.32 %
OP	4	75	79	5.06 %
MeF	11	129	140	7.86 %
UZH	85	427	512	16.60 %

Professuren

Anzahl Personen per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Erfasst sind Professorinnen und Professoren, deren Lohn (mindestens teilweise) über die UZH abgewickelt wird.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

BA Bachelor
DIPL Arztdiplom, Lizentiat
MAS Master of Advanced Studies
DR Doktorat

HA1 Habil., Diss. nicht an der UZH
HA2 Habil., Diss. an der UZH
PUG Personaluntergruppe
ASS Assistierende
OA Oberassistentende
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

LB Lehrbeauftragte
PD Privatdozierende
TP Titularprofessuren
AP Assistenzprofessuren
AOP Ausserordentliche Professuren
OP Ordentliche Professuren

Qualifikationsstufe	F	M	Total	Frauenanteil	Männeranteil
Eintritte 87-89	448	557	1 005	44.58 %	55.42 %
Studierende 91	899	1 164	2 063	43.58 %	56.42 %
Abschlüsse 93-95	346	429	775	44.65 %	55.35 %
Doktorate 96-98	318	465	783	40.61 %	59.39 %
Habilitationen 05-07	24	95	119	20.17 %	79.83 %
Neuberufungen 07-09	7	42	49	14.29 %	85.71 %
Professuren 09	7	113	120	5.83 %	94.17 %

Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

Quellen: Studierendenstatistik, Examenstatistik, MIS, Personalstatistik

Studierende: Immatrikulierte ohne Doktorierende

Abschlüsse: Erstabschlüsse (Arztdiplom, Lizentiat)

Habilitationen: Erst- und Umhabilitationen

Neuberufungen: erstmalige Ernennung an der UZH

Professuren: Ordentliche und Ausserordentliche Professuren

PUG	Frauen	Männer	Total
ASS	61.68 %	64.80 %	63.25 %
OA	76.91 %	74.78 %	75.45 %
WM	67.41 %	78.98 %	73.23 %
MeF	63.99 %	69.35 %	66.77 %
UZH	58.84 %	65.87 %	62.57 %

Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Für die Fallzahlen vgl. Angaben zum Mittelbau.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

	Frauen		Männer		Total	
	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen
PUG						
ASS	2.33	421	2.24	425	2.28	846
OA	7.85	33	7.86	69	7.86	102
WM	5.60	150	8.23	146	6.90	296
MeF	3.44	604	4.21	640	3.84	1 244
UZH	3.58	2 171	4.27	2 458	3.95	4 629

Durchschnittliches Dienstalter des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Einige Personen sind nicht in der Statistik enthalten, weil kein entsprechendes Eintrittsdatum vorhanden ist (für gesamte UZH: 170 Personen).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ADM	212	69	281	75.44 %
ML	424	91	515	82.33 %
REI	2	0	2	100.00 %*
TB	13	45	58	22.41 %
MeF	651	205	856	76.05 %
UZH	1 765	893	2 658	66.40 %

Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Angestellte im Monatslohn ohne Lehrlinge und Praktikantinnen und Praktikanten.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

PUG Personaluntergruppe
ASS Assistierende
OA Oberassistenten
WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal
ML Medizinisches und Laborpersonal
REI Reinigungspersonal
TB Technisches und Betriebspersonal